

Stellungnahme des Jugendgemeinderat Winnenden zum Thema StattStrand

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Jugendgemeinderat der Stadt Winnenden möchten wir hiermit unsere positive Stellungnahme zum Thema StattStrand am Viehmarktplatz zum Ausdruck bringen. Der StattStrand hat unserer Meinung nach eine erhebliche Bereicherung für unsere Stadt dargestellt und eine Vielzahl von Vorteilen mit sich gebracht. Zunächst möchten wir betonen, dass der StattStrand als Ort der Begegnung und des Austauschs für Bürger und Bürgerinnen fungiert hat. In einer Zeit, in der die digitale Kommunikation einen immer größeren Stellenwert einnimmt, war der StattStrand eine hervorragende Möglichkeit, um Menschen aller Altersgruppen zusammenzubringen und ein lebendiges Miteinander zu fördern.

Durch die Schaffung eines solchen Freizeitangebots hat die Wirtschaftsförderung und das Stadtbauamt einen Raum geschaffen, der die soziale Interaktion und das Kennenlernen neuer Menschen in einer lockeren Atmosphäre begünstigt.

Wir als Jugendgemeinderat hätten uns noch gewünscht, dass der StattStrand etwas früher aufgebaut wird und länger stehen bleibt.

Da der StattStrand eher Kinder und Familien angesprochen hat, wünschen wir uns als Jugendgemeinderat ähnliche attraktive Angebote für Jugendliche, bei welchen wir als Jugendgemeinderat gerne bei der Organisation und Umsetzung helfen.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir als Jugendgemeinderat den StattStrand als äußerst positiv bewerten. Er hat die Lebensqualität in unserer Stadt erhöht, die soziale Interaktion gefördert und zur Attraktivität Winnendens beigetragen. Wir hoffen, dass der StattStrand auch zukünftig im Sommer aufgebaut wird, dann eventuell auch mit mehr Angeboten für Jugendliche. Weitere innovative Projekte dieser Art unterstützen wir gerne.

Mit freundlichen Grüßen,

Paul Spyra
Vorsitzender des Jugendgemeinderats der Stadt Winnenden